

Chronik für den Monat Mai 1957

Autor(en): **Hunger, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397823>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik für den Monat Mai 1957

Von A. Hunger

1. Eine Tagung des Evang. Schulvereins, Sektion Graubünden in Schiers, stand unter dem Thema «Schule und Freizeit».
5. Verfassungsgemäß fanden im ganzen Kanton die Landsgemeinden statt, wo mit offenem Handmehr oder mit dem Stimmzettel die Kreisbehörden und die Mitglieder des Grossen Rates gewählt wurden.
7. Eine Rückkehr des Winters erlebte das Churer Rheintal, und in winterlichem Kleid präsentierte sich die Landschaft.
8. Alt Kantonsbaumeister J. E. Willi verschied in Chur in seinem 75. Lebensjahr.
9. An einem vom kantonalen Tierschutzverein und der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens veranstalteten Vortragsabend sprach Prof. Dr. K. v. Frisch, München, über das Thema «Wie Tiere in die Welt schauen».
11. Im Kunsthaus Chur wurde eine Ausstellung von Werken des 1946 verstorbenen Malers Johann von Tscherner eröffnet.
12. In Schiers, wo der Männerchor Schiers das Jubiläum seines 100 jährigen Bestehens feiern konnte, fand ein Bezirks-Sängerfest statt.
Die Stimmbürger der Landschaft Davos stimmten dem Kreditbegehren des grossen Landrates für den Bau eines neuen Primarschulhauses in Davos-Platz zu.
14. Simon Marchion-Joos, alt Postkondukteur, verschied in seinem 92. Lebensjahr in Valendas.
15. Eine neue Kehrrechtverwertungsanlage konnte in Chur dem Betrieb übergeben werden.
In Zusammenarbeit des Kantons Graubünden mit den Gemeinden Peiden und Schiers wurde eine «Stiftung pro Peiden-Schuders» errichtet. Die Stiftung will den im Rutschgebiet der Gemeinden Peiden und Schiers-Schuders wohnenden Leuten in ihrem Kampf um die Existenz beistehen.
17. In der Markthalle in Chur wurde eine Handels-, Industrie- und Gewerbe-Ausstellung (HIGA) eröffnet.
Der Allgemeine Schweizerische Stenographenverein führte in Chur seine diesjährige Delegiertenversammlung durch.
20. Der grosse Rat besammelte sich zur Frühjahrsession in Chur. Zur Beratung standen der Landesbericht und die Staatsrechnung 1956. In gesetzgeberischer Hinsicht waren verschiedene Vorlagen zu beraten, so u. a. die «Revision des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Strafgesetzbuch», der Gegenvorschlag zur «Steuerfussinitiative» und das «Gesetz über die Familienzulagen für Arbeitnehmer».

25. In Anpassung an die erhöhten Anforderungen an die Transportunternehmungen konnten auf der Strecke Chur–Arosa der Rh. B. neue Motorwagen in Betrieb genommen werden, bei welchen es sich um die stärksten Schmalspur–Adhäsionswagen der Schweiz handelt.
27. In Bern wurde von Vertretern Italiens und der Schweiz ein Abkommen zwischen den beiden Staaten über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte des Spöls unterzeichnet.

Chronik für den Monat Juni 1957

Von A. Hunger

1. Die Historisch–antiquarische Gesellschaft Graubünden unternahm einen Frühjahrsausflug nach dem Veltlin. Die Reise führte über Julier–Bernina–Poschiavo–Tirano–Teglio nach Sondrio und am zweiten Tag über Chiavenna–Plurs–Vicosoprano nach Chur.
2. Die Historische Vereinigung V Dörfer unternahm unter der Leitung ihres Präsidenten J. U. Meng, Trimmis, eine Excursion nach Mastrils, wo Gemeindecarchivar Hans Scherrer über die Geschichte der Gemeinde referierte.
3. In Upsala, Schweden, fanden aus Anlaß des 150. Geburtstages des berühmten schwedischen Botanikers Linné grössere Feierlichkeiten statt, wobei auch dem Churer Laedsmann Dr. Josias Braun–Blanquet, Montpellier, für seine Forschungen auf dem Gebiet der botanischen Wissenschaft der Titel eines Ehrendoktors verliehen worden ist.
6. Als erster Repräsentant des romanischen Sprach– und Kulturgebietes wurde Prof. Dr. Jon Pult, Chur, in den Vorstand des Schweizerischen Schriftstellervereins gewählt.
8. Die im Jahre 1910 eröffnete Albignahütte, Eigentum der Sektion Hoher Rohn des SAC, musste dem Albigna–Stausee weichen. Eine neuerstellte, etwas höher gelegene Clubhütte wurde in Anwesenheit zahlreicher Gäste eingeweiht.
12. Die Bellinzona–Mesocco–Bahn konnte ihr 50 jähriges Bestehen feiern.
15. Der Zentralverband des Staats– und Gemeindepersonals der Schweiz führte in Chur seine ordentliche Delegiertenversammlung durch.
Nach Beendigung des Kongresses der deutschen Urgeschichtsforscher in Bregenz statteten über 100 Wissenschaftler den Fundstätten in Graubünden, so im Lugnez, Trun und Fellers, einen Besuch ab.
19. In Chur verschied in seinem 54. Lebensjahr Dr. med. dent. Gustav Rüedi.
20. In St. Moritz wurde eine Gemäldeausstellung mit Werken von Louis Dürr, P. R. Berry sen. und P. R. Berry jun. eröffnet.